



Führungskräfte Chemie prämiieren Boehringer Ingelheim für gute Personalarbeit

(Mynewsdesk) Für seine besonders vorbildliche und langfristig angelegte Personalarbeit erhält das Pharmaunternehmen Boehringer Ingelheim den Deutschen Chemie-Preis Köln 2014 des Führungskräfteverbandes Chemie VAA.

Die Entscheidung der Jury erfolgte auf Grundlage der jährlich unter 6.000 Führungskräften in 23 Chemie- und Pharmaunternehmen durchgeführten VAA-Befindlichkeitsumfrage. Die Umfrage wurde in diesem Jahr bereits zum 13. Mal durchgeführt. Kein Unternehmen hat dabei insgesamt besser abgeschnitten als Boehringer Ingelheim. Wer über einen so langen Zeitraum hinweg wohlwollende Bewertungen von seinen Führungskräften erhält, versteht offenkundig etwas von guter Personalarbeit, so der 1. Vorsitzende des VAA Dr. Thomas Fischer.

Bei der Befindlichkeitsumfrage im Frühjahr 2014 hat das Ingelheimer Unternehmen erneut sehr gute Noten von seinen Führungskräften erhalten und belegt nur knapp hinter Beiersdorf den zweiten Platz im Umfrageranking. In ihrer Keynote betonte die Landes- und Fraktionsvorsitzende der CDU Rheinland-Pfalz und stellvertretende Vorsitzende der CDU Deutschland Julia Klöckner: Mitarbeiter bei Boehringer Ingelheim zu werden, gilt in Rheinland-Pfalz wie ein Sechser im Lotto. Ursula Fuggis-Hahn, Leiterin Human Resources der Boehringer Ingelheim Deutschland GmbH, nahm den Preis für das Unternehmen entgegen. Gute Personalarbeit bedeutet für uns, jeden einzelnen Mitarbeiter mit allen seinen individuellen Eigenschaften und Fähigkeiten wertzuschätzen und dementsprechend einzusetzen, sagte Fuggis-Hahn. Ein Beispiel für eine ganzheitliche Förderung sei das betriebliche Gesundheitsmanagement. Wir investieren kontinuierlich in unsere Mitarbeiter und Führungskräfte.

Die Preisverleihung fand in der Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Köln statt. Die Laudatio hielt Dr. Hans Oberschulte, Senior Vice President Human Resources Deutschland des Vorjahrespreisträgers BASF SE. Grußworte sprachen der Bürgermeister der Stadt Köln Dr. Ralf Heinen und Ulf Reichardt, Hauptgeschäftsführer der IHK Köln. Mit dem Chemie-Preis zeichnet der VAA seit 2008 Unternehmen der chemisch-pharmazeutischen Industrie für besonders vorbildliche und nachhaltige Personalarbeit aus.

(272 Wörter/2.185 Zeichen mit Leerzeichen)

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://shortpr.com/cdjuwi>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://www.themenportal.de/wirtschaft/fuehrungskraefte-chemie-praemieren-boehringer-ingelheim-fuer-gute-personalarbeit-35624>

=== Deutscher Chemie-Preis Köln (Bild) ===

Der diesjährige Deutsche Chemie-Preis ging an Boehringer Ingelheim.

Auf dem Foto: Ulf Reichardt (IHK Köln), Dr. Hans Oberschulte (BASF), Julia Klöckner (Landes- und Fraktionsvorsitzende der CDU Rheinland-Pfalz und stellvertretende Vorsitzende der CDU Deutschland), Dr. Ralf Heinen (Bürgermeister der Stadt Köln), Ursula Fuggis-Hahn (Preisträgerin für Boehringer Ingelheim) (von links nach rechts)

Shortlink:

<http://shortpr.com/8ek9yu>

Permanentlink:

<http://www.themenportal.de/bilder/deutscher-chemie-preis-koeln>

Pressekontakt

VAA Führungskräfte Chemie

Herr Klaus Bernhard Hofmann
Mohrenstr. -17 11
50670 Köln

klaus.hofmann@vaa.de

Firmenkontakt

VAA Führungskräfte Chemie

Herr Klaus Bernhard Hofmann
Mohrenstr. -17 11
50670 Köln

vaa.de

klaus.hofmann@vaa.de

Die Führungskräfte Chemie sind zusammengeschlossen im Verband angestellter Akademiker und leitender Angestellter der chemischen Industrie (VAA). Als Berufsverband und Berufsgewerkschaft vertritt der VAA die Interessen von rund 30.000 Führungskräften aller Berufsgruppen in der chemischen Industrie und den angrenzenden Branchen. Zur firmenübergreifenden Branchenvertretung schließt der VAA Tarifverträge und führt einen intensiven Dialog mit den Sozialpartnern und weiteren Organisationen der Chemie.